

Medien-Info

17.12.2019



Kreis Warendorf. Die kulturelle Vielfalt im Kreis Warendorf sowie in den sechs Kommunen im nördlichen Kreisgebiet zu fördern, ist das Ziel der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf. Jetzt hat das Stiftungskuratorium wieder die Unterstützung neuer Projekte zugesagt.

Insgesamt 13 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 60.000 Euro wird die Kulturstiftung im kommenden Jahr fördern. Dazu zählen in Ostbevern das große zweitägige Musikfest auf dem Kirchplatz sowie die Frühjahrs- und Herbstkonzerte in der St. Ambrosius Kirche. Zudem hat sich das Kuratorium für eine Förderung der künstlerischen Neugestaltung des Kreisverkehrs Füchtorf durch den Heimatverein ausgesprochen. Ebenfalls unterstützt die Kulturstiftung den Picknicksonntag mit den Alltagsmenschen in Telgte sowie die im Rahmen der Open-Air-Ausstellung stattfindende Tanzveranstaltung „Lady in Red“. Zu den geförderten Maßnahmen zählt auch ein Jubiläums-Kulturprogramm des Kulturkreises Everswinkel anlässlich seines 25-jährigen Bestehens. Die Schule für Musik im Kreis Warendorf darf sich ebenfalls über eine Stiftungsunterstützung freuen: Möglich wird damit die inzwischen zu einem echten kulturellen Highlight avancierte Nottbecker Sommernacht auf Haus Nottbeck.

Für die nächste Kuratoriumssitzung im kommenden Jahr nimmt die Kulturstiftung bereits jetzt Anträge entgegen. Weitere Informationen und den Förderantrag gibt es unter www.stiftungen-sparkasse-mslo.de.

Bildzeile:

Die Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf leistet als eine von fünf Stiftungen der Sparkasse Münsterland Ost einen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in der Region. Im Stiftungskuratorium bzw. Stiftungsvorstand engagieren sich (v.l.n.r.): Bürgermeister Wolfgang Annen (Ostbevern), Bürgermeister Sebastian Seidel (Everswinkel), Bürgermeisterin Elisabeth Kammann (Beelen), Stiftungsvorstand Katharina Pellengahr, Kuratoriumsvorsitzender Landrat Dr. Olaf Gericke, Sparkassenvorstand Peter Scholz, Bürgermeister Josef Uphoff (Sassenberg) und Stiftungsvorstand Martin Brockschnieder. Im Bild fehlen: Bürgermeister Axel Linke (Warendorf) und Bürgermeister Wolfgang Pieper (Telgte).